



Was ist bei der Heimaufnahme mitzubringen?

Dokumente für die Verwaltung

- Antrag „Kostenübernahme für die Unterbringung im Pflegeheim“
- Pflegegeldbescheid
- Pensionsbescheid
- Div. Vollmachten: Erwachsenenvertretung, Vertretungsbefugnis, Vorsorgevollmacht,
- Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und Lichtbildausweis (falls vorhanden)
- Kontoauszug für ein Jahr
Nachweise über Sparvermögen (Sparbuch, Bausparer,...)
- Übergabeverträge
- Bei Sterbeversicherung (z.B. Wiener Verein) die Polizze
- SEPA-Lastschrift für Depotgeld (für Apothekenrechnungen, Friseur, Fußpflege, ...)
- Patientenverfügung (falls vorhanden)

Für den Pflegebereich

- e-Card
- Diverse Ausweise (z.B. Impfpass, Sintrom, Marcoumar, Implantatausweis,...)
- Aktuelle Medikamentenverordnung, vorhandene Medikamente (Insulin,...)
- aktuelle Befunde (z.B. von einem Krankenhausaufenthalt, ...)
- Inkontinenzprodukte
- Rollstuhl, Gehhilfen wie Rollator, Krücken, ...
- Bequeme, für Waschmaschine und Trockner geeignete Kleidung:
T-Shirts/Blusen, Hosen/Röcke, Pyjama/Nachthemd, Unterwäsche, Socken, ...
Nicht geeignet ist Kleidung aus echter Wolle, wie z.B. Merino- oder Schurwolle
- Schuhe: gutsitzende Hausschuhe, Straßenschuhe
- Toilettartikel: Duschgel, Zahnbürste, -pasta, Pflegecreme, Rasierzeug,
Nagelpflegeset, ...